

Evonik und Chemours bieten gemeinsam Hochleistungslösungen für PU-Sprühschäume

- Neues Produkt DABCO® PM 301 von Evonik verbessert thermische Leistung von Chemours Opteon™ 1100 und 1150 Treibmittel
- Evonik und Chemours unterstützen die PU-Sprühschaum-Industrie bei der erfolgreichen Einführung der vierten Generation von Treibmitteln

Allentown, USA. Evonik erweitert mit der Einführung von DABCO® PM 301 sein Angebot an Hochleistungsprodukten für die Polyurethan (PU)-Sprühschaumindustrie. In Kombination mit den neuesten Treibmitteln Opteon™ 1100 & Opteon™ 1150 von Chemours verbessert das Additiv die thermische Leistung und erhöht die Effizienz von Polyurethan-Sprühschaumsystemen.

Polyurethan-Sprühschäume zählen heute zu den modernsten und effizientesten Dämmmaterialien. Die geringe Wärmeleitfähigkeit des Schaums verhindert Wärmeverluste und hilft Energiekosten einzusparen. Die nun mögliche Produktkombination von DABCO® PM 301 und Opteon™ 1100 & Opteon™ 1150 verbessert diese Eigenschaften weiter. Darüber hinaus besitzt die neue Generation der Chemours-Hydrofluorolefin (HFO)-Treibmittel deutlich weniger Treibhauspotenzial (GWP) im Vergleich zu herkömmlichen Hydrofluorkohlenwasserstoff (HFC)-Treibmitteln. Laut dem „2018 Scientific Assessment of Ozone Depletion Research and Monitoring Project“¹ der Weltorganisation für Meteorologie (WMO) hat Opteon™ 1150 ein sehr niedriges GWP von 16 – dies ist rund 100-mal niedriger als ein herkömmliches HFKW-Treibmittel.

„Die Notwendigkeit, den GWP-Fußabdruck und die ozonschädlichen Emissionen in Gebäuden zu reduzieren und gleichzeitig die Kompatibilität der Treibmittel für Sprühschaum-Systeme aufrechtzuerhalten, erfordert innovative Produkte. Wir wollen der Industrie helfen, neue HFO-Treibmittel bestmöglich zu optimieren“, sagt Christian Eilbracht, Leiter des Polyurethan-Isolationsgeschäfts bei Evonik.

15. März 2023

Ansprechpartnerin Presse

Anna Schriever

Leiterin Market Communications
Comfort & Insulation
Telefon +49 177 3378
anna.schriever@evonik.com

Alternative Ansprechpartnerin Presse
Katja Marx

Leiterin Market Communications
Specialty Additives
Telefon +49 6181 59-13831
katja.marx@evonik.com

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Deutschland
Telefon +49 201 177-01
www.evonik.com

Aufsichtsrat
Bernd Tönjes, Vorsitzender
Vorstand
Christian Kullmann, Vorsitzender
Dr. Harald Schwager, stellvertretender
Vorsitzender
Thomas Wessel, Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Essen Amtsgericht
Handelsregister B 19474

„DABCO® PM 301 steigert die Effizienz und die thermische Leistung unserer Sprühschaum-Systeme, die auf Opteon™ 1100 und 1150 basieren, erheblich“, sagt Joseph Martinko, Senior Business Director Amerika für thermische und spezialisierte Lösungen bei Chemours. „Unser Portfolio an nicht brennbaren Schaumtreibmitteln mit niedrigem Treibhauspotenzial, die mit HFO-Technologie hergestellt werden, bietet eine hohe Isolationsleistung und Wärmebeständigkeit bei Schaumtreibanwendungen. Das hilft unseren Kunden, die geforderte Verlässlichkeit der Produkte mit nachhaltigen und energieeffizienten Lösungen zu erreichen.“

„Wir haben über mehrere Jahrzehnte ein starkes Produktportfolio für den Sprühschaummarkt entwickelt und als einer der ersten die Umstellung vieler Treibmitteltechnologien vorangetrieben“, sagt Matthew Aldag, Leiter des PU-Geschäfts Amerika von Evonik. „Mit unseren Innovationen und vorausschauenden Partnern wie Chemours werden wir weitere leistungsstarke Lösungen entwickeln, um die vierte Generation von umweltfreundlichen HFO-Treibmitteln zu unterstützen.“

DABCO® PM 301 ist nicht brennbar und reduziert die erforderliche Treibmittelmenge. Gleichzeitig bleiben die physikalischen Eigenschaften des PU-Schaums erhalten. Zu den Vorteilen der Verwendung von DABCO® PM 301 mit Opteon™ 1100 und 1150-Treibmitteln gehören:

- Auflösung des Treibmittels und Senkung des Dampfdrucks des Harzes
- Verringerung der Viskosität von Polyolen
- Verbesserung der Sprüherträge
- Verbesserung der thermischen Leistung des Schaums
- Erzeugung von feinen, gleichmäßigen Zellen

Weitere Informationen zu allen PU-Produkten und -Lösungen von Evonik finden Sie:

- in unserem digitalen Kundenportal „ExplorePU“. Hier finden Sie eine Aufzeichnung des Webinars „*Enabling New Levels*“

of Sustainability & Energy Efficiency with Opteon™ 1150 & DABCO® PM 301 von Evonik- und Chemours-Experten

- auf unserem LinkedIn-Kanal „Evonik Polyurethan-Additive“

¹Bericht Nr. 58, 588 Seiten, Genf, Schweiz, 2018. Verfügbar unter:

<https://www.esrl.noaa.gov/csl/assessments/ozone/2018/>.

Über Evonik

Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie. Der Konzern ist in über 100 Ländern aktiv und erwirtschaftete 2022 einen Umsatz von 18,5 Mrd. € und ein Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von 2,49 Mrd. €. Dabei geht Evonik weit über die Chemie hinaus, um den Kunden innovative, wertbringende und nachhaltige Lösungen zu schaffen. Rund 34.000 Mitarbeiter verbindet dabei ein gemeinsamer Antrieb: Wir wollen das Leben besser machen, Tag für Tag.

Über The Chemours Company

The Chemours Company ist ein weltweit führender Anbieter mit führenden Marktpositionen bei Titanium Technologies, Thermal & Specialized Solutions sowie Advanced Performance Materials und bietet seinen Kunden mit marktbestimmenden Produkten Anwendungsexpertise und Chemie-basierten Innovationen Lösungen für zahlreiche Branchen. Wir liefern maßgeschneiderte Lösungen mit einer breiten Palette an Industrie- und Spezialchemikalien für Märkte wie Beschichtungen, Kunststoffe, Kälte- und Klimatechnik, Transport, Halbleiter und Unterhaltungselektronik, allgemeine Industrie sowie Erdöl und Erdgas. Unsere wichtigsten Produkte sind prominente Marken wie Ti-Pure™, Opteon™, Freon™, Teflon™, Viton™, Nafion™ und Krytox™. Das Unternehmen beschäftigt ca. 6.600 Mitarbeiter, hat 29 Herstellungsstandorte und betreut ca. 3.900 Kunden in etwa 120 Ländern. Chemours hat seinen Hauptsitz in Wilmington, Delaware, und ist an der NYSE unter dem Kürzel CC notiert.

Haftungsausschluss

Soweit in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen geäußert werden oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen, Erwartungen oder Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach den Veränderungen des Umfeldes abweichen. Weder die Evonik Industries AG noch ihre Konzerngesellschaften übernehmen eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.